

KRISPIN ZIMMERMANN THOMY SCHERRER

TRICK 77

Das Original



**UNSERE 100
BESTEN HÖRERTIPPS
& LIFEHACKS**

Weltbild

RADIO
SRF **1**

KRISPIN ZIMMERMANN & THOMY SCHERRER



TRICK 77

**UNSERE 100 BESTEN
HÖRERTIPPS & LIFEHACKS**



Weltbild

**Haben Sie eine Frage? Kennen Sie die Lösung für ein Problem?
Dann kontaktieren Sie das «Trick 77»-Team unter: trick77@srf.ch**

Weltbild Buchverlag
– Originalausgaben –

© 2020 Weltbild Verlag GmbH, CH-4612 Wangen bei Olten

ISBN: 978-3-03812-793-2

Konzept: Krispin Zimmermann, Lukas Heim, Thomas Uhlig

Texte: Krispin Zimmermann, Thomy Scherrer

Lektorat: Susanne Dieminger

Illustrationen, Covergestaltung, Layout, Satz: Thomas Uhlig/www.coverdesign.net

Fotos: © SRF/Oscar Alessio



«Trick 77»© ist eine Sendung von SRF Schweizer Radio und Fernsehen
Mehr Informationen und Sendungen zum Nachhören auf www.srf1.ch/trick77

Das Werk einschliesslich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung ausserhalb des Urhebergesetzes ist ohne Zustimmung des Verlages unzulässig und strafbar. Dies gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und der Einspeicherung und Verbreitung in elektronischen Systemen.

Der Weltbild Verlag und Radio SRF übernehmen keine Haftung für Schäden jeglicher Art, die im Zusammenhang mit der Ausführung der genannten Tipps entstehen können.

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wurde in der Regel die männliche Schreibweise verwendet. Wir weisen darauf hin, dass sowohl die männliche als auch die weibliche Schreibweise für die entsprechenden Beiträge gemeint ist.

Besuchen Sie uns im Internet: weltbild.ch

Liebe Leserin, lieber Leser!

Haben Sie gewusst, dass die Radiosendung «Trick 77» nur dank Tomatenpurée entstanden ist? Ein Hörer verletzte sich unglücklich beim Ausdrücken einer Tube und schilderte den Vorfall in der Konsumentensendung «Espresso». Daraufhin schrieben uns spontan diverse Hörer, mit welchen Techniken eine Tube entleert werden kann. Die Rubrik «Trick 77» war geboren!

Man glaubt es kaum, wie stark sich die Kommunikation mit den Hörern in nur zehn Jahren verändert hat. In der Anfangszeit hatten wir noch ein «Postkistli», in dem sich Briefe und Postkarten sammelten (ja, im Jahr 2010 war das wirklich noch so!). Wir fassten die Sendungen auf Merkblättern zusammen und verschickten diese in die ganze Schweiz.

Mit dem Siegeszug der Smartphones erhielt unsere Hauspost immer weniger Arbeit. E-Mails und Social Media wurden Trumpf. Mittlerweile tauschen in unserer «Trick 77 Facebook-Gruppe» Tausende Hörer ihre Tipps und Tricks aus. Der «Trick» hat mit dem Wort «Lifehack» einen Bruder bekommen, den wir vor zehn Jahren noch nicht kannten. Und unsere Radiosendung ist in der schnelllebigen Medienwelt zu einem «Original» geworden.

Trotzdem die Technik mit Siebenmeilenstiefeln voraneilt, scheinen sich jedoch viele Alltagsprobleme in den letzten zehn Jahren kaum verändert zu haben. Noch immer summt die Fruchtfliege, stört der Fleck auf der Steinplatte, klemmt die Schraube. Ein Hörer meinte letztthin: «Die Kunst ist es, sich in einer Situation an den rettenden Trick zu erinnern.» Wir hoffen, unser Jubiläumsbuch bietet Ihnen genau diese Hilfe, wenn Sie das nächste Mal denken: «Für das müsste es doch einen Trick geben?»

Ihr «Trick 77»-Team
Krispin Zimmermann & Thomy Scherrer



INHALT

Vorwort	3	
Trick 1	Namen von anderen Personen merken	6
Trick 2	Wenn der Ring nicht mehr vom Finger will	8
Trick 3	K(l)eine Löcher im T-Shirt	10
Trick 4	Wenn Plastik klebrig wird	12
Trick 5	Filtergitter vom Dampfabzug reinigen	14
Trick 6	Volle von leeren Batterien unterscheiden	16
Trick 7	Wenn Schrauben klemmen	18
Trick 8	Eine Schraube mit kaputter Kerbe retten	20
Trick 9	Eier ausblasen leicht gemacht	22
Trick 10	Pflanzenmotive auf Eierschalen färben	24
Trick 11	Saubere Glaskeramikplatte ohne Kratzer	26
Trick 12	Strahlend saubere Fenster	28
Trick 13	Etiketten von Gläsern entfernen	30
Trick 14	Wie werden getrübe Gläser wieder klar?	32
Trick 15	Verkeilte Trinkgläser voneinander lösen	34
Trick 16	Eine Falle gegen Fruchtfliegen	36
Trick 17	Der Haarnetz-Trick	38
Trick 18	Der Finken-Trick	40
Trick 19	Flecken auf Sonnenstoren und -schirmen entfernen	42
Trick 20	Ölflecken am Boden entfernen	44
Trick 21	Flecken auf Natur- und Kunststein	46
Trick 22	Flecken auf Holz – richtig reagiert	48
Trick 23	Striemen auf dem Parkett einfach entfernen	50
Trick 24	Harz leichter entfernen	52
Trick 25	Altpapier schnell gebündelt	54
Trick 26	Löchrige Nylonstrümpfe vor dem Abfalleimer retten	56
Trick 27	Aufgeladene Haare bändigen	58
Trick 28	Haarbürste enthaaren	60
Trick 29	Kleiderbänder einfädeln	62
Trick 30	Schlechten Geruch in der Kleidung beseitigen	64
Trick 31	Mit Geruchsbarrieren gegen Ameisen	66
Trick 32	Sich selbst den Rücken eincremen	68
Trick 33	Mit Vitamin C gegen Deo-Flecken	70
Trick 34	Vom Umgang mit unangenehmen Sommergästen	72
Trick 35	Hausmittel gegen Mücken	74
Trick 36	Natürliche Hilfe bei Insektenstichen	76
Trick 37	Wie werden grüne Tomaten schneller rot?	78
Trick 38	Cherrytomaten halbieren	80
Trick 39	Landjäger schälen: So geht's einfacher	82
Trick 40	Kohle von oben nach unten anzünden	84
Trick 41	Ohne Tränen Zwiebeln schneiden	86
Trick 42	Den Knoblauch bekömmlicher machen	88
Trick 43	Damit die Hände nicht mehr nach Essen riechen	90
Trick 44	Blitzschnell einen Eisbergsalat rüsten	92
Trick 45	Schmackhafte Salatsaucen	94
Trick 46	Ein paar Tipps zu Küchenkräutern	96
Trick 47	Kaffee- und Teebelag aus Thermosflaschen entfernen	98
Trick 48	Was tun bei verkrustetem Pfannenboden?	100
Trick 49	Was tun mit Rostflecken auf dem Besteck?	102

Trick 50	Einen Kompass bauen	104
Trick 51	Ohne Kompass Norden bestimmen	106
Trick 52	Beste Unterhaltung in der Natur	108
Trick 53	Feuer machen wie MacGyver	110
Trick 54	Wenn das Handy ins Wasser fällt	112
Trick 55	Weinflasche ohne Zapfenzieher öffnen	114
Trick 56	Eine Bierflasche zur Hand, aber keinen Flaschenöffner?	116
Trick 57	Kalter Tee, aber subito!	118
Trick 58	Die Teebeutelrakete	120
Trick 59	Reife-Check bei Ananas und Melone	122
Trick 60	Reife-Check bei Kiwi, Mango und Avocado	124
Trick 61	Mit Haushaltspapier halten Karotten länger	126
Trick 62	Wenn der Schraubdeckel klemmt	128
Trick 63	Deckelrand am Boden abschleifen	130
Trick 64	Mit einem Suppenlöffel den Deckel aufhebeln	132
Trick 65	Kein Zwick beim Verlassen des Autos	134
Trick 66	Tierhaare von Stoffen entfernen	136
Trick 67	Grosser Kürbis, kleines Messer – was tun?	138
Trick 68	Sich mit «FFHH» die Zeitumstellung merken	140
Trick 69	Mit Asche Cheminéeeverglasung reinigen	142
Trick 70	Marroni im Backofen rösten	144
Trick 71	Sauberes Fondue-Caquelon	146
Trick 72	Weg mit dem Geruch nach Fondue, Raclette oder Fisch	148
Trick 73	Die Schärfe im Mund neutralisieren	150
Trick 74	Damit Kerzen lange brennen	152
Trick 75	Ohne Nussknacker eine Baumnuss öffnen	154
Trick 76	Weihnachtsdekoration aus Mandarinschalen	156
Trick 77	Die Schwingbesen-Vogelkantine	158
Trick 78	Tischlein deck dich!	160
Trick 79	Beste Unterhaltung für die Tischrunde	162
Trick 80	Der Tannenzweig: das grüne Wunder	164
Trick 81	Mit dem «S»-Trick die Autobahnvignette lösen	166
Trick 82	Am Skilift schneller vorrücken	168
Trick 83	Schritt für Schritt auf die Piste	170
Trick 84	Holzschlitten richtig pflegen	172
Trick 85	Mit dem Auto bei Schnee und Eis stecken geblieben – was tun?	174
Trick 86	Klare Sicht im Auto	176
Trick 87	Heisse Schale im kühlen Kasten	178
Trick 88	Fasnachtsspass mit der Selfie-Konfettikanone	180
Trick 89	Wenn Tropfen nicht aus der Dosierflasche wollen	182
Trick 90	Zwieback und Knäckebrot bruchsicher bestreichen	184
Trick 91	Was macht der Lippenstift im Lederschuh?	186
Trick 92	Das ist mein Velo!	188
Trick 93	Seifenblasenlauge selber machen	190
Trick 94	Eine saubere Blumenvase	192
Trick 95	Wenn leeres Plastikgeschirr nach Essen riecht	194
Trick 96	Frischhaltefolie bändigen	196
Trick 97	Der Hausschlüssel im Postiwägeli	198
Trick 98	Kreditkarte vor Datendieben schützen	200
Trick 99	Mit dem Kater auf dem Arm Rätromanisch lernen	202
Trick 100	Wie hole ich den Rest aus der Tube?	204
Themenregister		206
Die Autoren		207
Danksagung		208

TRICK 1

SICH NAMEN VON ANDEREN PERSONEN MERKEN

Wir kennen alle diese Situation: Uns werden Personen vorgestellt, aber nach kürzester Zeit haben wir deren Namen vergessen. Hörerinnen und Hörer haben diverse Tricks, um sich Namen besser merken zu können.

Eine Möglichkeit besteht darin, sich bei einer Vorstellungsrunde zu konzentrieren und die Personen bewusst ein paar Sekunden zu mustern. Dabei prägt man sich Merkmale ein und verbindet sie mit dem jeweiligen Namen.

Eine andere Möglichkeit ist es, den Namen der Person aktiv zu wiederholen und die Person in ein kurzes Gespräch zu verwickeln. Zum Beispiel mit einer Anspielung: «Lustig, mein ehemaliger Lehrer hiess auch so.»

Mit etwas Übung sind Eselsbrücken gute Hilfen. Dabei werden Personennamen sofort mit Gegenständen verbunden, welche einem vertraut sind. Ob das Blumennamen, Automarken oder Tiernamen sind, spielt keine Rolle. Hat man erst einmal Maria mit einem Marienkäfer verknüpft, bleibt der Name viel leichter im Gedächtnis.

María



KRISPIN: Es liegt nahe, dass ich beim Namen Thomy immer eine Senftube vor meinem geistigen Auge habe. Mit was er wohl meinen Namen verbindet?



TRICK 2

WENN DER RING NICHT MEHR VOM FINGER WILL...

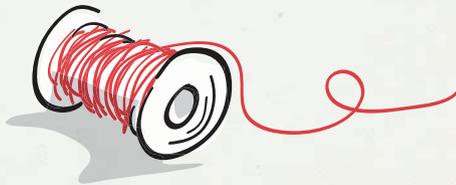
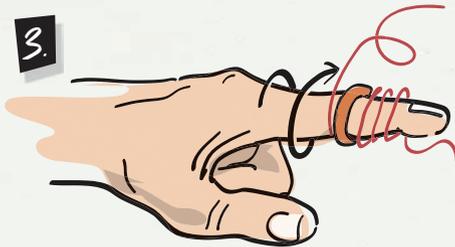
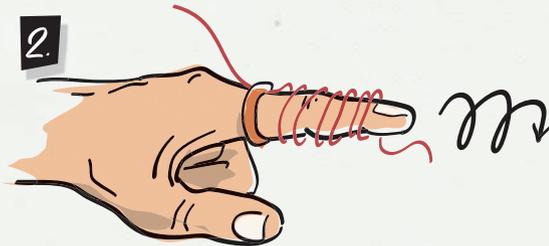
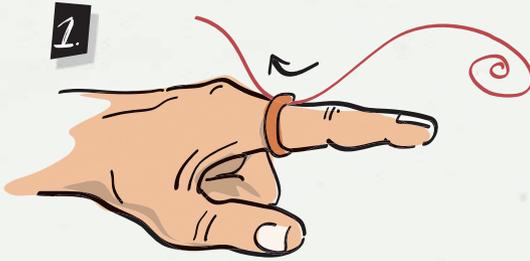
Damit ein Ring beim Abziehen besser über die Haut gleitet, hilft Seife oder Handcreme. Auch Speichel kann dienlich sein.

Angeschwollene Finger werden dünner, wenn man sie unter kaltes Wasser hält oder für einige Sekunden in die Höhe streckt. Danach den Ring mit Drehbewegungen langsam vom Finger ziehen.

Bleibt der Ring weiterhin stecken, verwenden manche unserer Hörer etwa einen halben Meter feine Schnur oder stabilen Faden. Dazu ein Schnurende unter dem Ring einfädeln. Das verbleibende Stück Schnur eng um den Finger wickeln, vom Ring weg in Richtung Fingernagel.

Nun hält man das erste Schnurende und beginnt die Schnur wieder vom Finger abzuwickeln. Durch leichtes Ziehen an der Schnur wird der Ring mit jeder Umdrehung etwas mehr vom Finger geschoben.





THOMY & KRISPIN:
Das kurze Video zum
Trick mit dem Faden
wurde im Internet
hunderttausendfach
angeschaut. Scheinbar
ist dieses Problem ver-
breiteter als man denkt.



HIER GEHT'S
ZUM VIDEO



TRICK 3

K(L)EINE LÖCHER IM T-SHIRT

Kleine Löcher im Bauchbereich von T-Shirts scheinen ein weitverbreitetes Phänomen zu sein. Unsere Hörerinnen und Hörer rätseln über die Gründe. Dementsprechend sind die Tipps dazu ganz unterschiedlich.

Viele sind der Meinung, dass die Löcher durch Reibung an der Gürtelschnalle oder an den Hosenknöpfen entstehen. Daher unter dünnen T-Shirts keine kantigen Gürtel tragen oder das Shirt, wenn es passt, im Bauchbereich in die Hose stecken. Als präventive Massnahme kann auf der T-Shirt-Innenseite ein Stück Klebstoff aufgebügelt oder die Hosenknöpfe mit einem Pflaster abgeklebt werden.

Andere Hörer haben beobachtet, dass die Löcher bei der Küchenarbeit durch den Kontakt mit der Küchenabdeckung entstehen. Als Schutz beim Kochen deshalb stets eine Schürze tragen.

Hat das T-Shirt auch ausserhalb des Bauchbereichs Löcher, könnte sich in der Waschmaschine ein spitzer Gegenstand verfangen haben. Zur Überprüfung einen alten Nylonstrumpf über die Hand stülpen und damit an der Waschmaschinentrommel entlanggleiten. Zudem sollten beim Waschgang Reissverschlüsse und Knöpfe der Kleidung immer geschlossen werden.



THOMY & KRISPIN: Auf keinen anderen Trick haben wir so viele Hörermails erhalten. Diese Löcher im T-Shirt sind wirklich ein Mysterium.

TRICK 4

WENN PLASTIK KLEBRIG WIRD

Manche Plastikteile werden mit der Zeit klebrig, zum Beispiel Schirmgriffe, Bedienknöpfe oder Gehäuse von Elektrogeräten. In den meisten Fällen liegt der Grund bei den Weichmachern. Diese quellen aus dem Plastik und verbinden sich an der Oberfläche mit Schmutz. Die Reinigung braucht Geduld.

Der einfachste Trick besteht darin, die klebrige Stelle mit einem (dekorativen) Klebeband zu überziehen. Eine andere Möglichkeit ist es, den klebrigen Belag zu binden. Dazu reibt man ihn mit Maisstärke oder Baby-puder ein und wischt die Oberfläche trocken.

Hilft die Reinigung mit normalem Putzmittel nicht weiter, setzen unsere Hörer auf scharfes Geschütz: Nagellackentferner, Spiritus, Kunstharz-verdünner, Wundbenzin, Orangenölsreiniger.

Tipp: Von all diesen Mitteln riecht Orangenölsreiniger am angenehmsten. Diesen trägt man mit einem Lappen auf und lässt das Konzentrat etwa eine Stunde einwirken. Danach die klebrige Schicht mit einem Tuch abreiben. Bei starker Verschmutzung Vorgang wiederholen. Eventuell einen kleinen Spachtel aus dem Nagelpflegeset zu Hilfe nehmen.

Achtung: Handschuhe tragen und den Raum gut belüften.

Fachleute weisen darauf hin, dass durch die Reinigung zwar die klebrige Schicht entfernt werden kann, der Plastik aufgrund der fehlenden Weichmacher nun aber nicht mehr dieselben Eigenschaften aufweist wie vorher.



KRISPIN: Auch wenn Orangenöl sehr angenehm und vertraut riecht, dieses scharfe Putzmittel hat es in sich. Wenn Sie ohne Handschuhe putzen, sollten Sie danach die Hände sehr gut reinigen und aufpassen, dass Sie sich nicht aus Versehen mit den Fingern ins Auge fassen. Brennt extrem!

TRICK 5

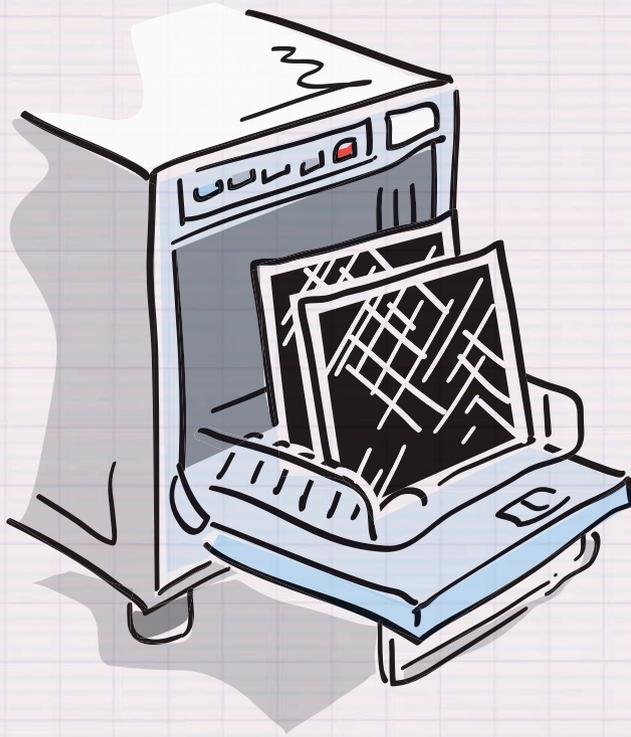
FILTERGITTER VOM DAMPFABZUG REINIGEN

Mit den Filtergittern ist es so eine Sache. Manche unserer Hörer reinigen diese regelmässig zusammen mit der Herdplatte. Andere ignorieren die Gitter, weil sie sich den Ein- und Ausbau nicht zutrauen.

Erlaubt es der Hersteller, können Filtergitter abmontiert und im Geschirrspüler gewaschen werden. Zum Schutz des Materials sollten keine «All-in-One»-Tabs verwendet werden. Wurden Filtergitter beansprucht, aber über Monate nicht gereinigt, benötigen sie eine Vorbehandlung.

Stark verschmutzte Filtergitter können Sie vor der Reinigung mit einem Fettlöser einsprühen und diesen eine Stunde einwirken lassen. Danach mit heissem Wasser abwaschen. Viele unserer Hörer benützen dazu die Duschbrause. Kontrollieren Sie das Resultat und wiederholen Sie, wenn nötig, den Vorgang.

Die meisten Dampfabzugshauben haben zwei Filtergitter. Diese können mit einem Klappmechanismus ausgebaut werden. Wer handwerklich unsicher ist, macht vor dem Ausbau ein Foto, welcher Filter wo eingebaut war.



THOMY & KRISPIN: Im Rahmen unserer Sendung hatten wir Kontakt mit vielen Leuten, die seit Jahren in ihrer Wohnung kochen und noch nie die Filtergitter ausgebaut haben. Der häufigste Grund: Demontage und Montage seien zu kompliziert.